



Fachkongress + Ausstellung  
Schadstoff Management

congress + exhibition  
hazardous substances  
management

Messe Essen  
17.-18. Januar 2018

16. November 2017

Presseinformation

## **Fachkongress Schadstoffmanagement im Januar 2018 in Essen**

**Der DCONex Fachkongress stellt am 17. und 18. Januar alle Aspekte rund um das Schadstoffmanagement in den Fokus. Referenten aus allen Fachbereichen, darunter Ingenieure, Chemiker, Geoökologen und Juristen, sorgen für ein breites Informationsangebot und laden die Kongressteilnehmer zum fachlichen Austausch ein. Die begleitende Fachausstellung bringt Unternehmen, Dienstleister und Verbände mit ihren Angeboten und Informationen rund um das Schadstoffmanagement zusammen.**

---

**Essen** – Am ersten Veranstaltungstag (Mittwoch, 17. Januar) berichten Experten in zwei parallel laufenden Veranstaltungsblöcken. Der GVSS stellt dabei folgende Themen in den Fokus: Umgang mit Asbest bei baulichen Maßnahmen, PCB-Sanierungen, Hausstaubuntersuchungen sowie die Sanierung von Schimmelpilzschäden. Daneben bietet der Rudolf Müller Verlag ein Fachvortragsprogramm an, das sich primär an im Baubestand tätige Fachbetriebe richtet, wie Bausanierer, Bautenschützer, Fliesenleger, Maler, Stuckateure, Trockenbauer und Abbruchunternehmer sowie an Bauleiter, Architekten, Ingenieure, Bausachverständige, Bauträger, Eigentümer und Verwalter von Immobilien.

Am zweiten Kongresstag (Donnerstag, 18. Januar) widmet sich der DCONex-Fachkongress dem schadstoffarmen Bauen und Sanieren und trifft damit einen Themenbereich, der für weite Zielgruppen aus der Baubranche von Interesse ist. Dabei informieren Experten, welche Stoffe in modernen Bauprodukten stecken und was im Umgang damit zu beachten ist. Darüber

hinaus stehen die Konsequenzen des EUGH-Urteils 10/2014 für die Auswahl und Verwendung von Bauprodukten für Neubau und Sanierung im Fokus und ein weiterer Themenblock widmet sich werkvertraglichen Regelungen. Am Nachmittag des 18. Januar findet die Podiumsdiskussion „Essener DCONex-Gespräche statt.“

### **Dialog über Gebäudeschadstoffe**

Im Rahmen der „Essener DCONex-Gespräche“ wird der in den Vorjahren begonnene Dialog über Gebäudeschadstoffe fortgeführt. Kernthema in 2018 ist der Nationale Asbestdialog. Bislang gibt es keine detaillierten Angaben zur Verbreitung von Asbest in Bauprodukten und es besteht vielerorts Aufklärungsbedarf darüber, wann, wo und in welchem Ausmaß Asbest in Deutschland verbaut wurde. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) initiierten daher im Frühjahr 2017 den nationalen Asbestdialog, dessen Ziel es ist, Lösungen für den künftigen Umgang mit Asbest zu erarbeiten. Dabei geht es darum, wie Bewohner, Nutzer, Mieter und die am Bau Beschäftigten effizient und effektiv vor Gesundheitsrisiken durch Asbest-Altlasten geschützt werden können. Das Maßnahmenpaket, das als Ergebnis des Nationalen Asbestdialogs erarbeitet wurde, wird im Rahmen der Essener DCONex-Gespräche beleuchtet. Dabei werden die unterschiedlichen Ansichten und Erwartungen aus dem Dialog diskutiert und ein Ausblick auf Vorgehensweisen und Anforderungen gegeben.

### **Essener DCONex-Gespräche – Podiumsdiskussion**

Erstmals beteiligt sich ein Vertreter aus dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) an der Podiumsdiskussion. In seinem Referat beleuchtet Herr Dipl.-Ing. Achim Sieker den Nationalen Asbestdialog aus Sicht des BMAS und leitet damit die Podiumsdiskussion ein. Christoph Hohlweck, Gesamtverband Schadstoffsanierung, vertritt den Standpunkt der Sanierungsfachbetriebe mit der Frage, welche Sachkunde in den Betrieben vorhanden sein muss, um eine fachgerechte Sanierung durchführen zu können. Martin Kessel als Vertreter des VDI und der Sanierungsgutachter, zeigt mit welchen Mitteln eine belastbare Aussage zu Asbest im Baubestand realisierbar ist und in welchen Bereichen es an weiterer Forschung und Entwicklung bedarf. Als Vertreter der Industriegewerkschaft geht Gerhard Citrich darauf ein, wie Arbeitnehmer über mögliche

vorhandene Belastungen informiert werden müssen. Dr. Annemarie Gatzka von der BZB-Akademie beleuchtet, wie das Thema Asbest bereits in der baugewerblichen Ausbildung berücksichtigt wird und Rolf Lenzen-Gasper vom Gebäudemanagement der Stadt Aachen weist auf einen effektiven Bewohner-, Nutzer- und Mieterschutz hin.

### **Begleitende Fachausstellung**

Rund 30 Aussteller, darunter Arcadis, AMS, ASUP, Kluge Sanierung und Wessling, bilden mit ihrem Angebot alle Bereiche des Schadstoffmanagements ab. Sanierungsbetriebe, Beratungs-, Analytik- und Prüfunternehmen, Umweltberater, Ausrüster von Sanierern, Entsorgern, Handwerkern und Industrie, Anbieter von Schutzausrüstung und Schutzbekleidung, Dienstleister für Sanierungsarbeiten, IT-Unternehmen, Ingenieure und Planungsunternehmen stehen mit ihrem Angebot in der Fachausstellung bereit. Gesonderte Messe-Tagestickets, für Besucher, die nur das Angebot der Fachausstellung nutzen möchten, sind ebenfalls erhältlich.

### **DCONex 2018 in Essen**

Am 17. und 18. Januar 2018 stellt der DCONex-Fachkongress in der Messe Essen das Thema Schadstoffmanagement in den Fokus. Der Fachkongress DCONex wird vom Nürnberger Messeveranstalter AFAG in Kooperation mit dem Gesamtverband Schadstoffsanierung (GVSS) und erstmalig mit der Verlagsgesellschaft Rudolf Müller durchgeführt. Weitere Informationen über den DCONex-Fachkongress Essen sowie das vollständige Kongressprogramm gibt es unter [www.dconex.de](http://www.dconex.de).

#### **Veranstaltungsort:**

Messe Essen, Congress Center West,  
Norbertstraße 2, 45131 Essen

#### **Presse-Kontakt:**

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Messezentrum 1 · 90471 Nürnberg  
Tel. +49 (0)911/98833-325  
[presse@dconex.de](mailto:presse@dconex.de)

#### **Fachliche Träger:**

Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V.  
Dipl.-Ing. Sandra Giern  
Behrenstraße 29 · 10117 Berlin

Tel. +49 (0)30/20 005 27-60, Fax: +49 (0)30/20 005 27-61

[info@gesamtverband-schadstoff.de](mailto:info@gesamtverband-schadstoff.de)

[www.gesamtverband-schadstoff.de](http://www.gesamtverband-schadstoff.de)

Verlagsgesellschaft

Rudolf Müller GmbH & Co. KG

Produktmanagement Architektur-/Bau- und Ausbau-Fachverlag

Stolberger Straße 84

50933 Köln

Tel.: +49 (0)221 5497-215 , Fax: +49 (0)221 5497-6215

[www.rudolf-mueller.de](http://www.rudolf-mueller.de)